

NÜTZLICHE ADRESSEN

Stiftung Deutsche Krebshilfe

Deutsche Krebshilfe e.V.
Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe
Dr. Mildred Scheel Stiftung für
Krebsforschung
Mildred-Scheel-Kreis e.V.

Buschstr. 32
53113 Bonn
Telefon: 02 28 / 7 29 90-0
Telefax: 02 28 / 7 29 90-11

Krebsinformationsdienst

Telefon: [0800 - 420 30 40](tel:0800-4203040)

E-Mail:
krebsinformationsdienst@dkfz.de

ANSPRECHPARTNER

Thomas Leibowitz

Fachkrankenschwester für Onkologie
und chronisch kranke Menschen

Palliative Care

Marion Bauer

Fachkrankenschwester für Onkologie
und chronisch kranke Menschen

Palliative Care

Haus 35, Ebene 3, Zimmer 33
Telefon: 0621 / 383-4533
E-Mail: inko@umm.de

Interdisziplinärer Konsildienst der onkologischen Fachpflegekräfte



an der UMM

WAS WIR TUN

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

Eine Krebsdiagnose stellt nicht nur den Betroffenen sondern sein ganzes soziales Umfeld vor Herausforderungen, die nur schwer zu bewältigen sind.

Unsere Aufgabe dabei ist, Ihnen beratend zur Seite zu stehen, Abläufe zu organisieren und Sie durch Ihren stationären Aufenthalt zu begleiten.

Unser Anliegen ist ferner, dass Sie über Ihren Krankenhausaufenthalt hinaus die Unterstützung erfahren, die Sie brauchen.

Wir arbeiten eng mit dem ärztlichen Therapieteam, dem Sozialdienst, der Psychoonkologie sowie der Brückenpflege und dem Palliativnetz zusammen.

WER WIR SIND

Wir sind examinierte Pflegekräfte, die eine zusätzliche zweijährige Fachweiterbildung zur onkologischen Pflegekraft durchlaufen haben.

Wir sind speziell im Umgang mit chronisch Kranken und Krebspatienten geschult.

Dies umfasst nicht nur die Pflege bei Krebsoperationen sondern auch das Management von Nebenwirkungen bei Chemotherapien, Unterstützung bei Schmerzzuständen, Fragen zur Ernährung und vieles mehr.

Wir bringen auch Prozesse auf den Weg wie das Beantragen einer Schwerbehinderung oder einer Pflegestufe.

UNSERE ZIELE

- Umfassende Unterstützung bei einer bösartigen Erkrankung
- Klärung von Fragen rund um das Thema Krebs
- Erhalt und Wiederherstellung des seelischen Gleichgewichts
- Bestmögliche Versorgung über den Klinikaufenthalt hinaus
- Bestmöglichen Therapieerfolg durch Information und Beratung
- Erhalt Ihrer Selbstständigkeit
- Begleitung und Unterstützung auch bei längeren Therapieverläufen